

Museum Schloss Wilhelmshöhe

Schlosspark 1
34131 Kassel

Tel: +49 561 316800
Fax:

info@museum-kassel.de
<http://www.museum-kassel.de>

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 5. März 2020 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Fotos zur Einrichtung



Museum Schloss
Wilhelmshöhe

Parken

Parkplatz für Menschen mit Behinderung am Gewächshaus (Park)



Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 180 cm

Stellplatzlänge: 470 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich:
300 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Die Breite und Länge beziehen sich auf die Abgrenzung mittels Pflastersteine. Es ist mehr Platz vorhanden.

Weg vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Haupteingang



Breite des Weges



Oberflächenbeschaffenheit



Poller



Sitzgelegenheit

©Gisela Moser

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

ÖPNV Haltestelle

Haltestelle Wilhelmshöhe (Park)



Bewegungsfläche entlang des Bahnsteigs



Niederflurbahn



Haltestelleninformation

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 700 m

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Akustische Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Die Haltestelle ist bildhaft gekennzeichnet.

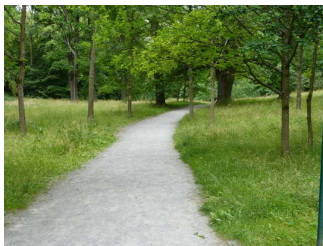
Die verschiedenen Verkehrslinien sind farblich unterschiedlich gekennzeichnet.

Die verschiedenen Verkehrslinien sind nicht durch Symbole unterschiedlich gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Der Shuttlebus fährt während der Saison vom 1. Mai bis 3. Oktober mittwochs, sonntags und feiertags durch den Bergpark, nicht zum Herkules. Zwischen 10 und 17 Uhr im 15 - 20 Minuten-Takt ab dem Parkplatz Schloss Wilhelmshöhe (Etwa 150m von der Haltestelle entfernt. Die Treppen können anhand des Weges für Menschen mit Behinderung ausgespart werden). Für Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkzeichen G,aG,H,Gl,BI ist die Fahrt kostenfrei.

Weg außen

Weg durch die Parkanlage von der Haltestelle zum Haupteingang



Breite des Weges



Oberflächenbeschaffenheit

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Weg entlang der Rasenallee von der Haltestelle zum Haupteingang



Breite des Weges



Oberflächenbeschaffenheit

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Beschilderung der Haltestelle und Leitsystem zum Schloss



Informationen an der Haltestelle



Aufbereitung der Informationen

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

Haupteingang

Haupteingang



Haupteingang
Schloss
Wilhelmshöhe



Haupteingang
©Gisela Moser

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Weg von der Rampe zum Eingang



Weg von Rampe
zum Haupteingang



Oberflächenbeschaffenheit



Säulen am
Haupteingang

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Kasse

Kasse



Kasse der
Gemäldegalerie

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

Weg vom Haupteingang zur Kasse



Weg von der
Flügeltür am
Haupteingang zur
Kasse

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Ausstellungsraum EG

Antikensammlung im Ausstellungsraum Erdgeschoss



Ausstellungsraum
im Erdgeschoss



Sitzgelegenheiten
im Raum



Exponate im
Erdgeschoss



Exponate im
Erdgeschoss

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio-Guide

Beschilderung des Ausstellungsraums im Erdgeschoss



Beschilderung im
Ausstellungsraum/
Erdgeschoss



Beschilderung im
Ausstellungsraum/
Erdgeschoss

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Ausstellungsraum 1.OG

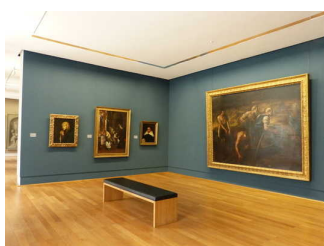
Deutsche und Italienische Malerei im Ausstellungsraum 1. Obergeschoss



Ausstellungsraum
1. Obergeschoss /
Deutsche und
Italienische Malerei



Ausstellungsraum
1. Obergeschoss /
Deutsche und
Italienische Malerei



Exponate im 1. OG



Exponate im 1. OG



Deutsche und
Italienische
Malerei im
Ausstellungsraum 1.
Obergeschoss

©Gisela Moser

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

Aufzug

Aufzug vom Untergeschoss zum 3. Obergeschoss



Fahrstuhl



Fahrstuhl innen



Horizontales
Bedienelement



Bedienelement
Türlaibung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



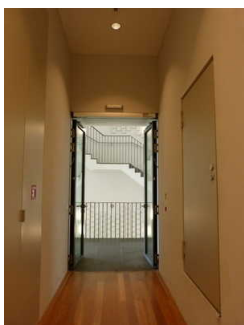
Lastenaufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

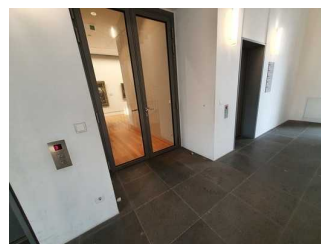
Anmerkungen für den Gast: Der Lastenaufzug kann nur auf Anfrage genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Treppenhaus zum Ausstellungsraum im 1. OG



Weg vom
Treppenhaus zum
Ausstellungsraum
im 1. OG



Weg vom
Treppenhaus zum
Ausstellungsraum
im 1. OG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/
Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/
Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

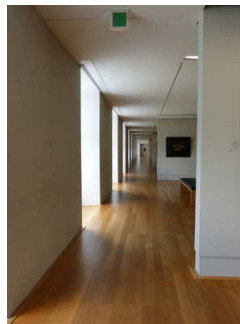
Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Ausstellungsraum 2.OG

Niederländische Malerei 15. - 18. Jh. im Ausstellungsraum 2.
Obergeschoss



Ausstellungsraum
2. Obergeschoss /
Niederländische
Malerei 15. - 18. Jh.



Ausstellungsraum
2. Obergeschoss /
Niederländische
Malerei 15. - 18. Jh.



Ausstellungsraum
2. Obergeschoss /
Niederländische
Malerei 15. - 18. Jh.



Exponate im 2. OG



Exponate im 2. OG



Niederländische
Malerei 15.
- 18. Jh. im
Ausstellungsraum 2.
Obergeschoss

©Gisela Moser

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio-Guide

Aufzug

Aufzug vom Untergeschoss zum 3. Obergeschoss



Fahrstuhl



Fahrstuhl innen



Horizontales
Bedienelement



Bedienelement
Türlaibung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Der Lastenaufzug kann nur auf Anfrage genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Treppenhaus zum Ausstellungsraum im 2. OG



Weg vom Eingangsbereich des Ausstellungsraum im 2. Obergeschoss zum Treppenhaus/ Fahrstuhl

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/ Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/ Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Ausstellungsraum 3.OG

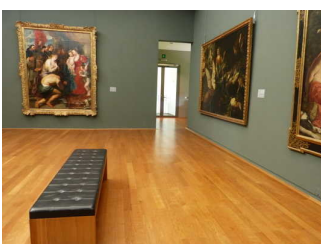
Gemäldegalerie Rubens und Rembrandt im 3. Obergeschoss



Ausstellungsraum 3. Obergeschoss / Gemäldegalerie Rubens - Rembrandt



Ausstellungsraum 3. Obergeschoss / Gemäldegalerie Rubens - Rembrandt



Ausstellungsraum 3. Obergeschoss / Gemäldegalerie Rubens - Rembrandt



Exponate im 3. OG



Exponate im 3. OG



Gemäldegalerie
Rubens und
Rembrandt im 3.
Obergeschoss

©Gisela Moser

Informationen werden schriftlich vermittelt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Audio-Guide

Aufzug

Aufzug vom Untergeschoss zum 3. Obergeschoss



Fahrstuhl



Fahrstuhl innen



Horizontales
Bedienelement



Bedienelement
Türlaibung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug

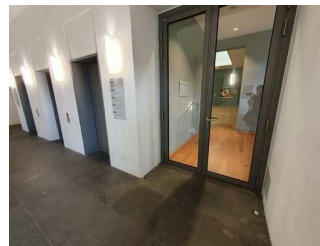
Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.
Anmerkungen für den Gast: Der Lastenaufzug kann nur auf Anfrage genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Treppenhaus zum Ausstellungsraum im 3. OG



Weg vom Treppenhaus zum Ausstellungsraum im 3. OG



Weg vom Treppenhaus zum Ausstellungsraum im 3. OG

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung (UG)

Aufzug

Aufzug vom Untergeschoss zum 3. Obergeschoss



Fahrstuhl



Fahrstuhl innen



Horizontales
Bedienelement



Bedienelement
Türlaibung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Der Lastenaufzug kann nur auf Anfrage genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg vom Treppenhaus im Untergeschoss zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung



Durchgang



Weg vom Treppenhaus im Untergeschoss zum Sanitärraum für Menschen mit Behinderung

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 9 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Technische Hilfsmittel

Alarm / Hilfsmittel

Aufzug: Aufzug für Besucher

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Aufzug: Lastenaufzug

Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt, z.B. durch eine Gegensprechanlage.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Rollstuhl,

Andere angebotene Hilfsmittel: Leihgehstöcke mit Gummifüßen (falls Besucher keine Gummifüße an ihrem Gehstock haben - in diesem Fall darf der eigene Gehstock auf dem Boden im Museum nicht verwendet werden).

Audioguide vorhanden.

Shop (UG)

Aufzug

Aufzug vom Untergeschoss zum 3. Obergeschoss



Fahrstuhl



Fahrstuhl innen



Horizontales
Bedienelement



Bedienelement
Türlaibung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Der Lastenaufzug kann nur auf Anfrage genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug

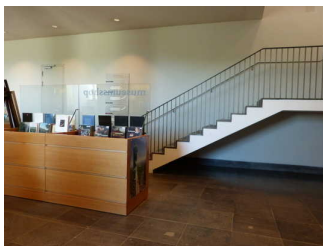


Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Weg von der Treppe im Haupthaus zum Museumsshop (nicht Treppenhaus)



Weg von der Treppe im Haupthaus zum Museumsshop (nicht Treppenhaus)



Weg von der Treppe im Haupthaus zum Museumsshop (nicht Treppenhaus)

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg vom Treppenhaus zum Museumsshop im Untergeschoss



Weg vom Museumsshop im Untergeschoss zur Treppe im Treppenhaus



Weg vom Museumsshop im Untergeschoss zur Treppe im Treppenhaus

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Weg von der Kasse zur Treppe im Hauptgebäude (nicht im Treppenhaus)



Weg von der Kasse
zur Treppe im
Hauptgebäude
(nicht im
Treppenhaus)

©Gisela Moser

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

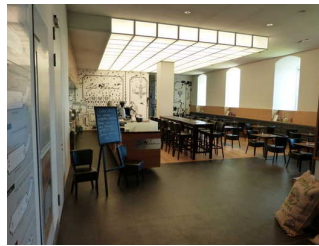
Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Café Jérôme (UG)

Café Jérôme im Untergeschoss



Café Jérôme im
Untergeschoss



Café Jérôme im
Untergeschoss



Speisekarte/
Getränkemenu

Speisekarte

Die Speisen werden sichtbar präsentiert.

Anmerkungen für den Gast: Nicht alle Speisen werden sichtbar präsentiert. (Nur Kuchentheke)

Aufzug

Aufzug vom Untergeschoss zum 3. Obergeschoss



Fahrstuhl



Fahrstuhl innen



Horizontales
Bedienelement



Bedienelement
Türlaibung

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug



Lastenaufzug

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Anmerkungen für den Gast: Der Lastenaufzug kann nur auf Anfrage genutzt werden.

Flur/Weg/Gang innen

Weg von der Kasse zum Treppenhaus/Aufzug



Weg von der Kasse
zum Treppenhaus/
Aufzug



Weg von der Kasse
zum Treppenhaus/
Aufzug

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 20 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Weg von der Kasse zur Treppe im Hauptgebäude (nicht im Treppenhaus)



Weg von der Kasse
zur Treppe im
Hauptgebäude
(nicht im
Treppenhaus)

©Gisela Moser

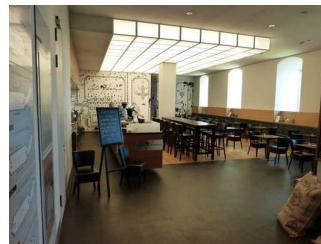
Länge des Flurs/Weges/Ganges: 5 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg von der Treppe im Hauptgebäude im Untergeschoss zur Gastronomie



Weg von der
Treppe im
Hauptgebäude/
Untergeschoss zur
Gastronomie



Weg von der
Treppe im
Hauptgebäude/
Untergeschoss zur
Gastronomie

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 13 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

Weg vom Café Jérôme zum Treppenhaus oder Fahrstuhl



Weg vom Café
Jérôme zum
Treppenhaus/Lift



Weg vom Café
Jérôme zum
Treppenhaus/Lift

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 50 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell-taktile Gestaltung



Beschilderung

©Gisela Moser



Beschilderung

©Gisela Moser

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Die Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen wird in Leichter Sprache gehalten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Anmerkungen für den Gast: Information zu den Führungen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung: Es werden Führungen für demenzkranke Menschen angeboten.